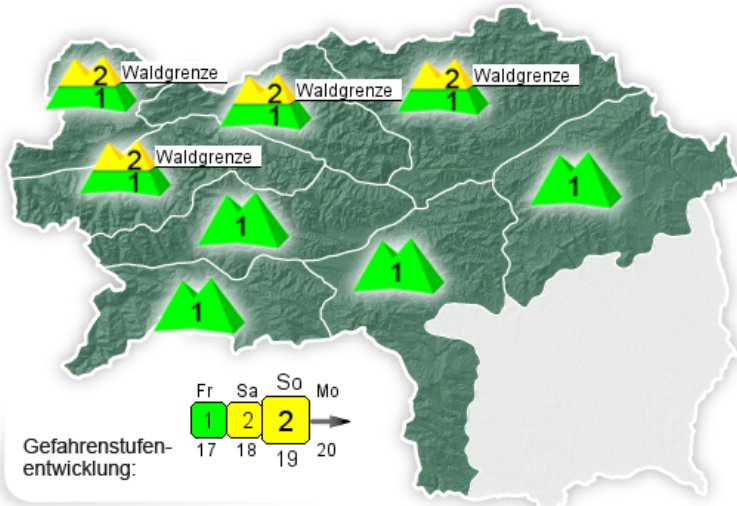


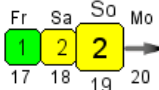


Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 19.01.2020**
(herausgegeben: Samstag, 18.01.2020, 15:56 Uhr)



Gefahrenstufen-entwicklung:



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Mäßige Lawinengefahr durch frischen Trieb Schnee

Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen der Nordalpen und der nördlichen Niederen Tauern herrscht mäßige Lawinengefahr, in den südlicher gelegenen Gebirgsgruppen ist die Lawinengefahr gering. Das Hauptproblem sind Trieb Schneeannehlungen in den Sektoren Ost bis Süd, sowie hinter Geländekanten und in den Einfahrten zu Rinnen und Mulden. An diesen Gefahrenstellen reicht vereinzelt schon die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengelers, um eine Schneebrettlawine auszulösen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

In Gipfel- und Kammereichen finden sich meist verharschte oder vereiste Oberflächen auf einer Basis aus lockeren, kantigen Kristallen. Am Samstag sind in den Nordstauereichen etwa 15 cm Neuschnee bei lebhaften Nordwest- bis Nordwind gefallen, in der Nacht auf Sonntag kommen noch etwa 10cm hinzu. Kammnah und hinter Geländeübergängen wurde daher frischer Trieb Schnee gebildet. Schwachsichten sind sowohl innerhalb der frischen Schneeauflage, als auch im Übergang zum Altschnee möglich.

Wetter

An der Alpennordseite bleibt es am Sonntag bewölkt und die Sichtbedingungen sind eingeschränkt. Zeitweise schneit es noch leicht. An der Alpensüdseite zeigt sich im Tagesverlauf immer öfter auch die Sonne. Der Wind weht weiterhin lebhaft aus Nordwest und die Temperaturen in 2000m liegen bei winterlichen -10 Grad.

Tendenz

Am Montag bessert sich das Wetter und es wird etwas milder. Nur auf der Alpennordseite stauen sich vormittags noch Restwolken und es kann noch leicht schneien. Die Lawinengefahr geht nur langsam zurück.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

